

Verein will Motor für den Gesundheitspark Amsee sein

UNTERSTÜTZT Sportliche, kulturelle und bildungspolitische Aktivitäten wollen die Förderer des Gesundheitsparks seit Jahresbeginn anschieben.

VON GERHARD WRASE

WAREN. Der Verein „Freunde und Förderer des Gesundheitspark Amsee“ ist kürzlich gegründet worden. Zu den elf Gründungsmitgliedern gehört auch der Landtagsabgeordnete Rudolf Borchert (SPD). Mittlerweile gehören zum Verein 24 Mitglieder. Zur ersten Vorsitzenden wurde die Dezernentin im Landratsamt und stellvertretende Landrätin, Dorothea Konrad (SPD), gewählt. „Unser neuer Verein betrachtet sich in erster Linie als regionaler Motor der Gesundheitswirtschaft im Kontext mit sportlichen, kulturellen und bildungspolitischen Aktivitäten“, erklärte die Vereinsvorsitzende auf der ersten Vorstandssitzung im März.

So wird der Verein anlässlich des Deutschen Lungentags den Tag der offenen Tür im Gesundheitspark Amsee koordinieren. Das Hotel Amsee wird ein Showkochen von gesunder Kost für Kinder und Erwachsene durchführen. Die Pflegeeinrichtung Ansgar Wohnstift bietet gemeinsam mit dem Müritz Sportklub Seniorensport an, und die Klinik Amsee wartet mit Vorträgen sowie Foren zu gesundheitlichen Themen auf, die sicherlich für viele Bürger von Interesse sind.

Einen wichtigen Beitrag auf dem Gebiet der Gesundheitswirtschaft leistet auch das Hotel Amsee. So kann Hoteldirektorin Heike Dworatzek, die im Vorstand des neuen Fördervereins mitarbeitet, berichten, dass das Haus über ausgebildete Physiotherapeuten verfügt, Ernährungsberatungen durchführt und für die allge-



Hoteldirektorin Heike Dworatzek im Gespräch mit dem 2. Vereinsvorsitzenden Friedel Witte.

FOTO G. WRASE

meine sportliche Fitness der Gäste sorgt. „Wir arbeiten eng mit dem Müritz Sportklub zusammen und organisieren gemeinsam Radsport- und Wassersportveranstaltungen, zu denen auch Kanu- und Drachenbootfahrten gehören“, erklärte sie.

„Der Förderverein will sich ebenfalls für eine bessere Vernetzung von Sport, Kultur und Bildung mit dem Trendthema Gesundheit einsetzen und dadurch Waren als Tourismusstadt überregional noch bekannter machen“, versicherte Dorothea Konrad. „Insbesondere wollen wir damit den Gesundheitstourismus ankurbeln und die Präventionsarbeit erweitern. So wird sich unser Verein mit den Projekten 'Schulpräventionswoche' und 'Antirauch-Un-

terricht' an der Landesauswahl für frische Ideen in der Gesundheitswirtschaft beteiligen.“ Diese beiden Projekte beinhalten unter anderem, dass die Lungenklinik Amsee in den Schulen auch über die Grenzen des Landes Mecklenburg-Vorpommern hinweg Präventionsveranstaltungen zu den Themen „Rauchen schädigt die Gesundheit“, gesunde Ernährung und Drogenkonsum durchführt.

„Darüber hinaus werden Vertreter des Gesundheitsparks auch in Vereinen und Selbsthilfegruppen auftreten und mit den Mitgliedern über solche Themen diskutieren wie Lungenkrebs und Atemwegserkrankungen, die inzwischen schon zu Volks-

krankheiten geworden sind“, berichtete Vorstandmitglied Heike Dworatzek.

Die bisher erfolgreich geleistete Arbeit im Gesundheitspark Amsee, mit den drei Einrichtungen Lungenklinik, Hotel und der Pflegeeinrichtung Ansgar Wohnstift, soll durch den neu gegründeten Verein, in dem Vertreter aus den Bereichen Tourismus, Sport, Gesundheit und Kultur mitarbeiten, einen noch größeren Schub bekommen.

Um den Gesundheitstourismus und die Präventionsarbeit des Vereins weiter anzukurbeln, wird er seine Ziele und Aufgaben zum Beispiel auch im Internet publik machen.

„Für bessere Vernetzung einsetzen“

Verschiedene Präventionsveranstaltungen in Schulen geplant